

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RÜCKBLICK 2009 - 2012

Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu
Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

EIN RÜCKBLICK

Seit im Oktober 2009 das Promotionskolleg „international-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ an der Universität Tübingen eingerichtet wurde, sind knapp drei Jahre vergangen. Ein erstes Promotionsprojekt konnte im Februar 2012 erfolgreich abgeschlossen werden, drei sind in der Abschlussphase, weitere folgen mit unterschiedlichem Bearbeitungsstand. Daher ist es Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

In unserem Verständnis zeigt sich der Erfolg eines Promotionskollegs nicht nur in den abgeschlossenen Promotionsverfahren. Vielmehr sind Kollegs gefordert, in enger Zusammenarbeit Mehrwert gegenüber Einzelpromotionen zu generieren. Ein großer Teil dieses Mehrwerts zeigt sich im täglichen Arbeitsalltag für die Kollegiaten. Zudem verdeutlichen gemeinsam durchgeführte Veranstaltungen, Beiträge auf Tagungen und in Publikationsformaten sowie eigene Publikationen diesen Mehrwert.

Die folgenden Seiten bieten einen Überblick zu den erfolgreichen Aktivitäten des Kollegs in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Auf eine Übersicht zu KollegiatInnen und Assoziierten folgt eine Darstellung der verschiedenen Veranstaltungen des Kollegs. Eine Auswahl der von Kollegiatinnen besuchten externen Tagungen und Workshops und eine Liste aller Publikationen runden diesen Bericht ab.

Tübingen im Juli 2012,

Lisa Damaschke, Sprecherin der DoktorandInnen im Kolleg
Josef Schmid, Sprecher des Promotionskollegs.

BILDUNGSPOLITIK

IM WOHLFAHRTSSTAAT

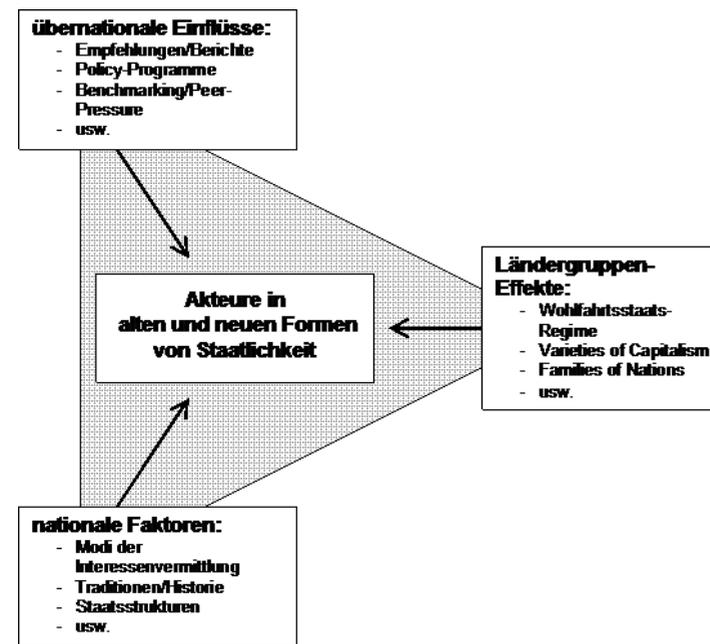


Abb. 1: Arena bildungspolitischer Entscheidungen

Bildungspolitik wurde als Forschungsgegenstand von den verschiedenen Disziplinen der Sozialwissenschaften lange Zeit randständig behandelt. Zu Unrecht. Denn gerade in einem „aktivierenden Wohlfahrtsstaat“ hat Bildung als Medium sozialer Teilhabe und als politisches Instrument der Integration eine zentrale Bedeutung. Das interdisziplinäre Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ verfolgt das Ziel, einen Beitrag zur Schließung dieser Lücke zu leisten.

Wie verändern sich Bildungssysteme durch politische Eingriffe? Welche politischen und institutionellen Determinanten bestimmen bildungspolitische Reformen? Und welche Rolle spielt der Nationalstaat in einer zunehmend internationalisierten Bildungspolitik? Diesen und ähnlichen Fragen gehen die Promotionsprojekte nach. Einen gemeinsamen Rahmen bietet dabei die Methode des qualitativen Vergleichs, den die Promotionsprojekte in Forschungsdesigns mit bis zu sechs Untersuchungsfällen umsetzen. Interviews mit Akteuren und Experten ermöglichen dabei den wissenschaftlichen Zugang zu aktuellen Informationen. Ansätze der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung sowie das Governance-Konzept stellen gemeinsame theoretische Bezugspunkte der Arbeiten dar.



EINZELPROJEKTE

Diese Übersicht zeigt neben der Vielfalt an Themen die unterschiedlichen Bearbeitungsstände der Promotionsvorhaben – von neu begonnenen bis hin zur ersten abgeschlossenen Arbeit.

Dipl. Päd Irina Bohn (seit 2011)

Wie versuchen Schulen, Medienkompetenz zu vermitteln? Governance in der Medienbildung am Lernort Schule und deren Rezeption in Schule und Unterricht im internationalen Vergleich

Ulrich Theobald* (seit 2011)

Eltern als Akteure in bildungspolitischen Governance-Prozessen. Vergleichende Untersuchung der Partizipationsmöglichkeiten und Handlungslogiken von Eltern im schulischen Kontext.

Natalie Hartmann (seit 2011)

Externe Akteure in Schulen. Vergleichende Untersuchung der Angebote außerschulischer Akteure und deren Handlungslogik in der Schule

Lisa Damaschke, M.Sc. (seit 2011)

Die Europäisierung der *Bildungs*-Armutspolitik für Jugendliche auf lokaler Ebene

Dipl. Päd. Ilze Skuja (seit 2010)

Die Employability-Policy in der EU und in der nationalen Politik und ihre Bedeutung für die Weiterbildung älterer Arbeitnehmer. Eine vergleichende Studie zwischen Deutschland und Lettland

Inga Schwarz, M.A. (seit 2010)

Educational Governance in der Türkei und Deutschland. Transformation nationaler Bildungssysteme unter dem Einfluss zivilgesellschaftlicher, inter- und transnationalen Akteure

Enrico Micheleni, M.A. * (seit 2010)

The Role of Sport in Health-Oriented Strategies for the Promotion of Physical Activity. A Comparison of the Case Studies in France, Germany, and Italy

Dipl. Päd. Johannes Klenk (seit 2009)

Nationale Qualifikationsrahmen in dualen Berufsbildungssystemen. Politikformulierung zwischen Akteuren und Institutionen in Dänemark, Deutschland und Österreich

Dr. Christian Förster, M.A. * (2009 bis 2012)

Nationale Hochschulpolitik im Europäischen Hochschulraum. Studiengebühren und Hochschulgovernance in Deutschland, England und Österreich (1999-2009)

Ein * kennzeichnet Assoziierte des Kollegs

STRUKTUR

Für die Organisation des Promotionskollegs und seiner Aktivitäten arbeiten KollegiatInnen und BetreuerInnen eng zusammen. Die Verantwortung wechselt dabei, jeweils einzelne DoktorandInnen koordinieren eine Aufgabe und fungieren als Ansprechpartner. Dies gewährleistet eine umfassende Berücksichtigung der Interessen der DoktorandInnen und ermöglicht gleichzeitig den Erwerb überfachlicher Qualifikationen.

Alle DoktorandInnen bekommen die Gelegenheit, während ihrer Promotionsphase erste Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von ein bis zwei Lehrveranstaltungen zu sammeln. Um den Mehraufwand gering zu halten, besteht zudem die Möglichkeit, gemeinsame Lehrveranstaltungen anzubieten.

Seit 2010 wählen die DoktorandInnen einen Sprecher, der Belange der Gruppe nach außen und gegenüber den Betreuern vertritt. Zur Fortentwicklung der Gruppe wurde im Wintersemester 2011/12 ein gemeinsamer Teambuilding-Prozess mit externer Anleitung absolviert. Das wöchentliche Arbeitstreffen (Jour fixe) wurde als Kern der Zusammenarbeit identifiziert, durch die Einführung strukturierender Elemente konnte die Arbeitsfähigkeit als Gruppe gesteigert werden.

KOLLEGIALER JOUR FIXE UND REGELMÄSSIGE ARBEITSTREFFEN

Die verschiedenen Aktivitäten des Kollegs können vier Elementen zugeordnet werden, die sich unter anderem hinsichtlich ihrer Häufigkeit und ihrer Öffentlichkeit unterscheiden. Grundlage aller Zusammenarbeit ist dabei das wöchentliche Arbeitstreffen der KollegiatInnen und Assoziierten. Dieses eineinhalb bis zweistündige, nicht-öffentliche Treffen der KollegiatInnen und Assoziierten findet in wöchentlichem Turnus statt und dient dem kontinuierlichen Austausch. Gleichzeitig bietet es Gelegenheit für Peer-to-Peer Kritik und gegenseitiger Beratung sowie die Koordination des gemeinsamen Arbeitsalltags im Kolleg Platz.

Etwa alle sechs Wochen treffen sich KollegiatInnen, Assoziierte und einzelne Betreuer bzw. der Sprecher des Kollegs zur organisatorischen und thematischen Abstimmung und mittelfristigen Planung gemeinsamer Aktivitäten. Je nach Bedarf werden inhaltliche Schwerpunkte gesetzt oder es findet ein offener Austausch statt, was sich als zielführend erwiesen hat.



THEMATISCHE WORKSHOPS

Mehrmals pro Semester finden halbtägige Workshops statt, an denen KollegiatInnen, Assoziierte, Betreuer und externe Referenten teilnehmen. Diese weisen verschiedene inhaltliche Schwerpunkte, z.B. Methodenausbildung oder theoretische Perspektiven, auf. Die Veranstaltungen werden von den KollegiatInnen bedarfsgerecht organisiert und sind auf Nachfrage entsprechend Interessierten zugänglich.



- Kompaktseminar Development and Analysis of Internationalized Education Policy mit Prof. Alexander Wiseman (Lehigh University College of Education), 21.-23. Juni 2012
- Workshop Vergleichende Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth (Uni Würzburg), 13. März 2012
- Workshop Vergleichende Policy-Analyse und Bildungspolitik mit Prof. Dr. Marius Busemeyer (Uni Konstanz), 8. Februar 2012
- Workshop Governance mit Dr. Holger Straßheim (HU Berlin), Martin Große-Hüttmann und Prof. Dr. Karin Amos (Uni Tübingen), 6. Juli 2011
- Methodenworkshop Experteninterviews mit Prof. Dr. Josef Schrader (Uni Tübingen), 16. März 2011
- Methodenworkshop Netzwerkanalyse mit Patric Schlager; 24. November 2010
- Workshop Wohlfahrtsstaaten im Vergleich: Österreich und Deutschland mit Prof. Dr. Emmerich Tälös (Uni Wien), 3. November 2010
- Methodenworkshop: Qualitative Datenauswertung mit MaxQDA mit Aljoscha Niklesz, 16. September 2010
- Methodenworkshop: Qualitative Comparative Analysis - QCA mit Dr. Lasse Cronqvist (Uni Trier), 27. Mai 2010
- Methodenworkshop: Einführung in Methoden der international vergleichenden Forschung mit Prof. Dr. Josef Schmid (Uni Tübingen), 26. Januar 2010
- Vorbereitendes Kompaktseminar: Internationalized Education Policy Analysis mit Prof. Alexander Wiseman (Lehigh University College of Education), 27.-30. Juli 2009

JAHRESTAGUNGEN

Abschluss und gewissermaßen auch regelmäßiger Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit sind die jährlichen Tagungen. Einmal jährlich im November oder Dezember findet für zweieinhalb Tage eine öffentliche Tagung zu einem inhaltlichen Schwerpunkt statt. Neben KollegiatInnen, Assoziierten, Betreuern und externe Referenten sind Interessierte aus den verschiedenen Fachbereichen eingeladen. Die Tagungen werden bewusst als Forum des Austauschs für NachwuchswissenschaftlerInnen untereinander und mit renommierter Experten konzipiert. So finden sich in diesem Rahmen externe Beiträge nach Bewerbung auf Call for Paper als auch Beiträge aus dem Kolleg. Eine Auswahl der Beiträge erscheint in Form eines Sammelbands im Nomos-Verlag.



1. Jahrestagung 2010:

3 Welten der Bildung – Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat

Die Beiträge zur Tagung untersuchten unter anderem Bestimmungsfaktoren von Bildungspolitik und diskutierten die Handlungsmacht nationaler sowie internationaler Akteure in dem Politikfeld.



2. Jahrestagung 2011: Kultur – Politik – Bildung

Genau diese drei Begriffe sowie deren Vernetzung standen im Zentrum der Tagung, die sich als Forum des Austauschs für Nachwuchsforscherinnen und -forscher untereinander als auch mit renommierten Experten verstand. So wurde das Themenfeld im Rahmen von Vorträgen und lebendigen Diskussionen interdisziplinär unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten bearbeitet.



3. Jahrestagung 2012: Europäisierung

Im November 2012 sollen Prozesse der Europäisierung als Einflussfaktoren auf bildungspolitische Entwicklungen in den verschiedenen Handlungsfeldern in den Fokus gerückt werden. Anhand theoretischer und empirischer Zugänge soll hierbei eine Auseinandersetzung mit Fragen nach der Form sowie nach Auswirkungen dieser Prozesse in den verschiedenen Feldern von Bildungspolitik stattfinden.

TEILNAHME AN TAGUNGEN

Über diese Aktivitäten hinaus besuchen Mitglieder des Kollegs einzeln oder in Gruppen kontinuierlich externe Veranstaltungen und publizieren erzielte (Teil-)Ergebnisse in verschiedenen Medien. Einen Überblick darüber bietet das folgende Gesamt-Verzeichnis der Publikationen des Kollegs

- 07-2012: 22nd IPSA World Congress 2012 „Reshaping Power – Shifting Boundaries“, Madrid
- 07-2012: 8. Berliner Methodentreffen Qualitative Sozialforschung, Berlin
- 06-2012: 9th EASS Conference “Sport in Globalised Societies - Changes and Challenges“, Bern
- 02-2012: Workshop Türkeiforschung in Deutschland, Hamburg
- 11-2011: Wissenschaftliche Tagung der Promovierenden der HBS 2011: „Gewerkschaften im demokratischen Prozess“, Göttingen
- 10-2011: Tagung der HBS-Nachwuchsforschergruppe: „Übergänge junger Menschen: Bildung und Bewältigung“, Tübingen.
- 10-2011: EZFF-Jahrestagung: „Bildungspolitik in Föderalstaaten und der Europäischen Union im Vergleich: Does Federalism Matter?“, Tübingen.
- 09-2011: Sektionstagung Erwachsenenbildung der DGfE: “Aspekte des Lernens“, Hamburg
- 09-2011: 19th EASM Conference “Commitment in Sport Management“, Madrid
- 09-2011: 3 Congresso Nazionale della SISMES, Verona
- 07-2011: Summerschool der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde für DoktorandInnen, Frankfurt am Main
- 07-2011: Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, Berlin.
- 05-2011: Contemporary Turkish Studies 3rd Annual Doctoral Dissertation Conference, London
- 05-2011: Tagung des Arbeitsbereichs Vergleichende Politikwissenschaft und Europäische Integration: „Auf dem Weg zum Mehrebenenparlamentarismus?“, Tübingen.
- 11-2010: Tagung der ÖFEB-Sektion Schulforschung und Schulentwicklung: „Strategien zur Erforschung der Governance im Bildungswesen“, Linz
- 09-2010: Sektionstagung Erwachsenenbildung der DGfE: “Steuerung, Regulation, Gestaltung“, Chemnitz
- 09-2010: 2 Congresso Nazionale della SISMES, Turin
- 09-2010: 8th Annual ESPAnet Conference: “Social Policy and the Global Crisis: Consequences and Responses“, Budapest.
- 09-2010: CEPAM-Konferenz: “Welfare State Traditions, Education, and Higher Education Policy“, Konstanz
- 09-2010: Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung 2010, Bergisch-Gladbach

PUBLIKATIONEN

Monografien und Anthologien



Kultur – Ökonomie – Globalisierung
Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik.

Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader, Ansgar Thiel (Hg.), i.E.



Nationale Hochschulpolitik im Europäischen Hochschulraum. Studiengebühren und Hochschulgovernance in Deutschland, England und Österreich.

Christian Förster, 2012
ISBN 978-3-8329-7598-2



Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen.

Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader, Ansgar Thiel (Hg.), 2011
ISBN 978-3-8329-7018-5

Kooperationsprojekt



Bildungspolitik in Föderalstaaten und der Europäischen Union: Does Federalism Matter? Tagungsband zum Jahrbuch-Autorenworkshop in Tübingen vom 13. bis 15. Oktober 2011

Rudolf Hrbek, Martin Große Hüttmann, Josef Schmid, 2012
ISBN 978-3-8329-7586-9

PUBLIKATIONEN

sonstige Beiträge 2012

Bohn, Irina; Damaschke, Lisa; Hartmann, Natalie; Klenk, Johannes; Michelini, Enrico; Skuja, Ilze; Theobald, Ulrich (i.E.): Einflussfaktoren im Bereich aktueller bildungspolitischer Prozesse. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

Bohn, Irina; Hartmann, Natalie (i.E.): Neu begonnene Dissertationsprojekte im Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

Damaschke, Lisa (i.E.): Bildungsarmutspolitik auf lokaler Ebene: Zwischen Tradition und Europäisierung. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

Förster, Christian; Klenk, Johannes (i.E.): Innovationskraft trotz Vetospieler. Bildungspolitische Reformen im deutschen Föderalismus. In: WSI Mitteilungen (6).

Förster, Christian; Klenk, Johannes (10.07.2012): Does Federalism Hinder Policy Innovation? Paper presented at XXIIInd World Congress of Political Science. Madrid.

Klenk, Johannes (2012): Buchbesprechung zu Hepp, Gerd (2011): Bildungspolitik in Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden, VS-Verlag. In: WSI Mitteilungen (5), S. 391.

Michelini, Enrico; Thiel, Ansgar (2012): Health-Enhancing Sport Activity? The delegitimization of Sport in the Health-Related Promotion of Physical Activity. In: Torsten Schlesinger, Sandra Günter, Yvonne Weigelt-Schlesinger und Siegfried Nagel (Hg.): Sport in globalised societies. Changes and challenges. Book of abstracts. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann (Conference of the European Association for Sociology of Sport, 9).

Schwarz, Inga (i.E.): Das Bildungssystem der Türkei. Aufbau des formalen Bildungssystems, emische Bildungskonzepte und diffundierende alternative Bildungsstrategien. In: Junges Jahrbuch der Türkeiforschung in Deutschland.

Schwarz, Inga (i.E.): International Diffusing Educational Approaches and Emic Concepts of Education in Turkey. In: Karin Amos, Mina O'Dowd und David Turner (Hg.): Governance and Ideology of Educational Provision.

Schwarz, Inga (i.E.): Politische Kultur und Bildung in der Türkei. Kontinuität und Wandel am Beispiel der Einführung alternativer Bildungskonzepte im Vorschulbereich. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

Skuja, Ilze (i.E.): Lettisches Weiterbildungssystem – Transformation und Governance? In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

Theobald, Ulrich (i.E.): Die Auswirkungen der globalen Modernisierung auf die gesellschaftliche Rolle nationaler Bildungssysteme. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.

sonstige Beiträge 2011

Damaschke, Lisa; Förster, Christian; Klenk, Johannes; Michelini, Enrico; Schmid, Josef; Schwarz, Inga; Skuja, Ilze (2011): Die Analyse bildungspolitischer Bestimmungsfaktoren und eine ergänzende Perspektive auf den „cultural turn“. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, S. 343–350.

Damaschke, Lisa; Schwarz, Inga; Skuja, Ilze (2011): Themen und Arbeitsbereiche des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, S. 329–341.

Förster, Christian (2011): Divergenz in der Konvergenz: Studiengebührenpolitik im Europäischen Hochschulraum – die Beispiele Deutschland, England und Österreich. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, S. 179–201.

Klenk, Johannes (2011): Mehr als schmutzige Tricks - Mikropolitik und Macht in pädagogischer Organisationsentwicklung. In: Der pädagogische Blick. Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen (1).

Klenk, Johannes (2011): Selbstkoordination statt staatlicher Gestaltung – die Entwicklung des Deutschen Qualifikationsrahmens als Prototyp neuer Bildungspolitik? In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, S. 223–244.

Michelini, Enrico (2011): Cooperation in the Promotion of Physical Activity. The Function of the WHO and the Role of Sports in the Global Strategy on Diet, Physical Activity and Health. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, S. 299–327.

Michelini, Enrico; Caire, Maria; Asberto, Maria Luca (2011): Public Financing of Sports organization: the Case Study of Piedmont between 1995 and 2009. In: Journal of Sports Medicine and Physical Fitness 51 (3 Suppl. 1).

Michelini, Enrico; Caire, Maria; Asberto, Maria Luca (2011): The World Health Organization's Recommendations for the Promotion of Physical Activity: Analysis of the Guidelines Implementation at Local Level through the Case Study of Piedmont. In: European Association for Sport Management (Hg.): Abstract Book. 19th Conference of the European Association for Sport Management, S. 61–62.

Schwarz, Inga (2011): Educational Governance in Turkey? A Centralized National Education System under the Influence of Civil Society and International Organisations. London School of Economics and Political Science (Selected Dissertational Papers).

sonstige Beiträge 2010

Damaschke, Lisa (02.09.2010): The Europeanization of Child Poverty Policies on the Local Level. Paper Presented at the 8th Annual ESPAnet Conference. Budapest.

Förster, Christian; Schmid, Josef (05.05.2010): Opening Pandora's Box. The Bologna-Process as a Three-Level-Game. Paper presented at the Conference on Welfare State Traditions, Education and Higher Education Policy. Konstanz.

sonstige Beiträge 2009

Förster, Christian (2009): Globalisiert und reformiert. Das deutsche Hochschulsystem im internationalen Vergleich. In: Anja Neundorff, Julian Zado und Joela Zeller (Hg.): Hochschulen im Wettbewerb. Innenansichten über die Herausforderungen des deutschen Hochschulsystems. Bonn: Dietz, S. 61–78.

Förster, Christian (2009): Hochschulen der Zukunft - Hochschulen im Wettbewerb? In: Gesellschaft - Wissenschaft - Politik (GWP) (3), S. 419–428.

Förster, Christian (08.10.2009): Higher Education Reforms in Germany. From Conservative Traditions to Liberal Ideas. Paper presented at the 3rd Graduate Conference on Social Sciences and Management. Bradford.

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und
Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

Melanchthonstraße 30 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 29 78182
www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de

